Häufige Fragen zur kommunalen Wärmeplanung

Muss ich meine Heizung jetzt austauschen?

Nein. Die kommunale Wärmeplanung selbst verpflichtet nicht zum Austausch Ihrer Heizung. Ob und wann ein Wechsel erforderlich ist, richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und dem Zustand Ihrer Anlage.

Soll ich mit dem Heizungstausch warten, bis ein Wärmenetz kommt?

In den meisten Fällen: **nein**.
Die Wärmeplanung ist ein strategisches Konzept und **keine verbindliche Ausbauzusage**. Auch wenn für Ihr Gebiet ein Wärmenetz vorgeschlagen wird, ist nicht sicher, ob und wann dieses tatsächlich umgesetzt wird. Daher ist es meist sinnvoll, **jetzt auf erneuerbare Heizsysteme umzusteigen.**

Habe ich Anspruch auf einen Anschluss an ein Wärmenetz?

Nein. Es besteht **kein Anspruch auf eine bestimmte Wärmeversorgung.** Ein möglicher Anschluss an ein Wärmenetz ist nicht garantiert.

Bin ich verpflichtet, mich an ein Wärmenetz anschließen zu lassen?

Nein. Aus der kommunalen Wärmeplanung ergibt sich **kein Anschlusszwang**.

Ich bin Hauseigentümer: Was bedeutet das konkret für mich?

Als Eigentümer sollten Sie Ihre **Heizsituation frühzeitig prüfen**. Viele bestehende Heizungen sind bereits älter und müssen unabhängig von der Wärmeplanung in den kommenden Jahren ersetzt werden. Ein Umstieg auf erneuerbare Energien ist häufig eine **zukunftssichere Lösung**.

Ich bin Mieter: Betrifft mich das überhaupt?

Direkt betrifft die Wärmeplanung vor allem **Eigentümer.** Indirekt kann sie sich aber auf Sie auswirken, zum Beispiel durch Modernisierungen am Gebäude oder

Änderungen bei den Heizkosten. Bei Fragen wenden Sie sich am besten an Ihren Vermieter.

Was kostet eine neue Heizung?

Die Kosten hängen stark vom Gebäude und vom gewählten System ab. Wichtig: Durch staatliche Förderungen können sich die Kosten deutlich reduzieren. Eine **individuelle Beratung** hilft, die wirtschaftlich beste Lösung zu finden.

Welche Heizung ist für mein Gebäude die richtige?

Das hängt stark vom Gebäude, dem Sanierungszustand und den örtlichen Gegebenheiten ab. Häufig sind **Wärmepumpen** eine gute Lösung, es können aber auch andere Lösungen sinnvoll sein. Eine **individuelle, fachliche Beratung** ist hier besonders wichtig.

Lohnt sich eine energetische Sanierung zusätzlich?

Ja, in vielen Fällen. Eine bessere Dämmung senkt den Energieverbrauch und kann den Einsatz effizienter Heizsysteme erleichtern. Zudem steigert sie den Wohnkomfort und den Gebäudewert.

Gibt es Förderungen?

Ja. Der Staat unterstützt den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen sowie energetische Sanierungen, zum Beispiel über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

Wo kann ich mich beraten lassen?

Eine unabhängige Beratung hilft Ihnen, die beste Entscheidung für Ihr Gebäude zu treffen.

👉 Weitere Informationen und Beratungsangebote finden Sie hier:
https://www.deggendorf.de/leben/umwelt-natur/klima-energie/energieberatung